

Innovativ im Nationalpark

Der Verein „Hohe Tauern Health“ hat mit dem Projekt „Gesundheitsurlaub für Allergiker und Asthmatiker“ einen Preis abgeräumt – für innovatives Engagement im Tourismus.

KRIMML. Hohe Tauern Health ist eine Gesundheitsinitiative, die gemeinsam mit der Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg eine weltweit einmalige natürliche Therapie für Menschen mit Asthma und Allergien entwickelt hat. Basis dieser Therapie ist ein täglicher, einstündiger Aufenthalt im Nahbereich der Krimmler Wasserfälle. Zusätzlich wird den Gästen ein breit gestreutes Gesundheitsprogramm geboten, welches von persönlichen Beratungsgesprächen über geführte Wanderungen bis hin zu diversen Workshops zum Thema Asthma und Allergie reicht.

Das Gesundheitsangebot hat die mit hochkarätigen Personen aus Wirtschaft und Tourismus besetzte Jury beim Österreichischen Innovationspreis Tourismus überzeugt. Es wurde in der Kategorie „Überbetriebliche Kooperationen“ zum Sieger gekürt.

„Nationalpark heißt Natur zu schützen und diese für zukünftige



V. l.: Leo Bauernberger (Geschäftsführer SLT), LH Wilfried Haslauer, Bgm. Erich Czerny (Krimml), Petra Lemberger (TVB Krimml), Christian Wörister (Ferienregion NP Hohe Tauern), Arnulf Hartl (Private Medizinische Universität Salzburg) und Elisabeth Udolf-Strobl (Sektionschefin im Ministerium). BILD: LMZ/NEUMAYR

Generationen zu bewahren. Unsere Aufgabe ist es, die natürlichen Ressourcen zu nützen und daraus innovative Angebote für einen nachhaltigen Tourismus zu entwickeln. Dies ist uns mit der Hohe Tauern Health und dem Gesundheitsangebot für Asthmatiker

und Allergiker bestens gelungen“, sagt Christian Wörister, Geschäftsführer der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern.

Petra Lemberger vom TVB Krimml/Hochkrimml ergänzt: „Dieser Preis bekräftigt uns auf unserem Weg, eine alpine Ge-

sundheitsdestination in der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern zu etablieren. Die Prämierung zum Bundessieger in der Kategorie ‚Überbetriebliche Kooperationen‘ ist eine ganz besondere Auszeichnung.“ Der Lohn für den Preis: 10.000 Euro.